



PRESSEMITTEILUNG

**Wawa Pampay: Wenn ein Kind in den Anden stirbt.
Fotoausstellung im Lippischen Landesmuseum ab dem 1. November 2014.**

Detmold, 27. Oktober 2014. Im Rahmen der Sonderausstellung „Leben und Tod im Alten Peru“ zeigt das Lippische Landesmuseum die Fotodokumentation „Wawa Pampay: Wenn ein Kind in den Anden stirbt“.

Obwohl die meisten Peruaner heute katholisch sind, halten sie an manchen Ritualen und Gebräuchen der alten, andinen Gesellschaften fest. Für die Eltern ist es durch diese alte Tradition leichter den Schmerz des Verlustes zu ertragen. Der Glaube daran, dass das Leben eines Menschen mit dem Tod nicht einfach endet, tröstet sie. Die Menschen glauben, dass sich das Kind auf dem Weg zum Friedhof, sitzend auf einem Stuhlaltar, getragen von seinem Paten, von seiner Familie und allen Menschen des Dorfes verabschiedet. Dieser Brauch wird nur noch in den andinen Regionen Perus praktiziert. Dem peruanischen Fotografen Fredy Huamán Mallqui ist es gelungen, mit Einverständnis der Angehörigen und der Dorfgemeinschaft, einen solch seltenen Brauch zu dokumentieren. Seine Fotodokumentation zeigt ein Kinderbegräbnis im Dorf San Miguel de Motoy. Der Ort liegt im überwiegend von Quechua-Indianern bewohnten Distrikt Chiara in Peru.

In dem aus vorspanischer Zeit stammenden Brauch ehrt man die andinen Götter. In dem Dorf grüßt man den höchsten Berg, den Apu major und einen kleineren Berg als Apu menores, stellvertretend für den großen und kleinen Gott. Coca Blätter dienen als Opfergabe. Man ehrt Pachamama, in den Anden die personifizierte Erdmutter. Pachamama gilt sie als ausgleichende Kraft zwischen der Welt der Lebenden und der Unterwelt, der Welt der Verstorbenen. Wie schon in vorspanischer Zeit spielt bei den Menschen im Andenraum der Dualismus eine große Rolle: Leben und Tod, Alt und Jung, Himmel und Erde.

Fredy Huamán Mallqui wurde in Ayacucho, Peru geboren. Er studierte Bildende Kunst und arbeitete für das peruanische Ministerium für Kultur. Seit 2012 lebt und arbeitet er als freier Fotograf und Restaurator für Holzobjekte in den USA.

**Wawa Pampay: Wenn ein Kind in den Anden stirbt
Fotoausstellung
Vom 1. bis 15. November 2014
Ameide 4, 32756 Detmold
www.lippisches-landesmuseum.de**

Pressefoto: Prozession durchs Dorf San Miguel de Motoy / Foto: Fredy Huamán Mallqui